

## Gott kannst du nicht beweisen

Kein Mensch kann Mich, Gott, beweisen, auch die Wissenschaft nicht.

Du erinnerst dich, wie dir ein Mathematikprofessor mathematisch beweisen wollte, dass es Gott nicht gibt. Deine Antwort war: Aber bitte „Beweise“ und keine „Annahmen“. Seine Antwort war: „Die ganze Mathematik ist eine Annahme“. Damit war das Thema für euch vom Tisch, denn er wollte dir nur beweisen, dass seine Annahme mathematisch richtig ist. Er hat Mich auf eine mathematische Formel reduziert, an die er glaubt.

Können sich aber Millionen Menschen so sehr irren, an einen Gott zu glauben, nur weil es „gescheiterten Menschen“ eingefallen ist, die Nichtexistenz Gottes mathematisch zu beweisen? Sie wollen doch nur mit aller Macht dem Spuk der Existenz Gottes ein Ende setzen, um sich selber einer Verantwortung für ihr Leben zu entziehen.

Sie bedenken nicht, dass dieser Spuk seit Beginn der Menschheit besteht. Von Generation zu Generation wird dieser Glaube weitergegeben und viele Gläubige machen sogar auf verschiedene Weise Gott-Erfahrungen.

Ist es denn wissenschaftlich, das Fühlen und Denken der Menschen zu ignorieren und zu leugnen? Eine Wissenschaft, die das tut, verleugnet sich selbst.

Die grundlegendste Erkenntnis der Physik ist der Energiesatz, der da besagt: **Alles, was ist, ist Energie**. Das besagt aber auch, dass das Bewusstsein, die Liebe, die Weisheit, das Fühlen und Denken ebenfalls Energie in ihrem höchsten und reinsten Zustand sind. Und **Ich bin die reinste Energie**, oder anders gesagt: Ich bin der höchste und reinste Geist, aus dem alles hervorgegangen ist und aus dem alles lebt, auch die Liebe, das Fühlen und Denken. **Gott ist** nichts anderes, als der Name für **die reinste lebendige Urenergie, oder der reinste lebendige Geist**. Mein Wesen aber ist kein abstraktes, sondern ein reales Bild mit einem absoluten Bewusstsein, ohne Körper.

Der reinste lebendige Geist ist sowohl das Individuum als auch die geistige Essenz, die die Liebe, die Weisheit und das Leben ausmacht.

Ich, der ich ohne einen Anfang und ohne ein Ende bin – bin der Anfang für das Leben, das aus Mir hervorgegangen ist. Aus Mir sind die verschiedensten Energieformen hervorgegangen. Meine energetischen Gedanken sind so mächtig, dass sie alles, was euch umgibt und auch euch selbst, hervorgebracht haben. Alles, was da ist, ist aus Mir, ist aus Meiner Energie, es sind Meine verdichteten Gedanken und alles wird von Meiner Energie durchflutet und dadurch am Leben erhalten.

Warum erkennt die Wissenschaft diesen **reinsten Energiesatz** nicht an? Gibt es da noch Gründe zu philosophieren?

Das Problem für die Wissenschaft ist ein anderes. Sie lebt aus der Beweisführung, doch Mich kann man intellektuell nicht beweisen, Mich muss man demütig erspüren. Daher bin Ich auf die Erde nicht zu den Intellektuellen gekommen, sondern zum einfachen Volk, das Mich annehmen konnte. Sie spürten in ihren Herzen, wer Ich war und sie glaubten.

Hast du nicht selber die Erfahrung machen müssen, wie der Kopf gegen das Herz agiert? Als du studienbedingt nur noch im Kopf gedacht und überlegt hast, so konntest du an Mich nicht glauben. Erst in der Mitte deines Lebens, nach vielen Lebenserfahrungen und Kämpfen, ist dein Herz mehr und mehr in den Vordergrund getreten. Als du dich dann auch noch sozial engagiert hast, hast du Mich gefunden. Du hast deine materialistische Denkweise abgelegt. Jetzt erst konnte Ich dir begegnen, konntest du Mich erleben. Du hast deine inneren Augen geöffnet und Mich erkannt. Jetzt warst du begeistert, wolltest am liebsten alle umarmen, weil du Mich gefunden und erlebt hast. Doch dann kamen die Enttäuschungen, weil du keinen gefunden hast, dem du es hättest erzählen können. Keiner schenkte dir Gehör. Für dich aber waren es Augenblicke, die du nicht mehr vergessen kannst. Du hast begonnen, die Schöpfung und die Natur zu bewundern und wie ein Kind

zu staunen. Vorher hast du in Formeln gedacht, jetzt aber hast du begonnen zu fühlen und fühlst auch weiter und immer tiefer.

Mit dem Kind in dir kamen Träume auf und du konntest sogar an Wunder glauben. Nun brauchtest du keine Beweise mehr, nun hast du erfahren, dass Gott existiert – nun erkennst du Meine Werke und vertraust Mir.

Als du noch alles mit den äußeren Augen betrachtet hast und mit dem Kopf zu verstehen versuchtest, konntest du Mich nicht erkennen und erfahren. Du hast die Welt mit deinem Verstand gesehen, da aber war Ich nicht zu finden. Die schnelle und laute Welt hat dich abgelenkt, du kamst nicht zur Ruhe. In der Wüste des Unglaubens konntest du keine Ruhe finden.

Als du aber begonnen hast, mit den inneren Augen zu schauen, den Augen des Herzens, da hast du die ersehnte Ruhe in dir gefunden. In der Ruhe hast du Meine Liebe als die reinste Urenergie vernommen. Jetzt erst hast du erkannt: **Gott kann man nicht beweisen, Gott muss man erföhlen**. So hast du den wahren Glauben an Gott in dir gefunden. Du bist weite Umwege gegangen, um erkennen zu müssen, dass der wahre Weg zu Mir nur ganz kurz ist. Er liegt in dir!

Du hast die Oase der Ruhe und des Friedens in dir gefunden, die dir Kraft verleiht. Du hast erkannt, wenn jeder die Oase in sich findet, dann wird die äußere Wüste des Unglaubens zum fruchtbaren Land, dann wird die Welt zur fruchtbaren Erde, zur neuen Erde. Die Liebe in dir hat dich diese Oase finden lassen. In der Oase aber sprudelt das lebendige Wasser – die Liebe ist das lebendige Wasser des Lebens. Und in dieser sprudelnden Quelle erklingt eine leise Stimme, die du vernehmen kannst.

Hörst du das Lied der Liebe, das aus dem sprudelnden und fließenden Wasser aufsteigt und sich Wege bahnt, Bäche und Flüsse bildet? Dieses Liebe-Lied des lebendigen Wassers schlängelt sich tatkräftig durch die Wüsten der Ungläubigen, auf der Suche nach weiteren Menschen-Oasen. Es verbindet sich zu immer größeren Chören und befruchtet die Wüstenlande mit dem Geist, aus dem die Früchte des Wir-Bewusstseins wachsen.

Das ist das Lied der Nächstenliebe, wie Ich es euch gebracht habe. Je mehr Menschen ihr liebt, umso größer die Liebe zu Mir, denn in jedem wohne Ich. Wenn ihr aber alle Menschen bedingungslos liebt, so liebt ihr Mich über alles.

Wer aber Mich so gefunden hat und liebt, **der lebt schon auf der neuen Erde**, auch wenn er sich noch äußerlich in der schmerzhaften Zeit der Wende befindet. Die kann ihm dann nichts mehr anhaben. Mit diesen Bildern, die Ich dir gebe, will Ich doch jeden motivieren, sich nach Mir auszurichten, um bei Mir die wahre Oase und Quelle des Lebens zu finden. Amen